

Pressemitteilung

InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik

Dresden, den 13.06.2018

Im Dienste der Metrologie

Internationale Messinstitute nutzen pyroelektrische Detektoren von InfraTec

Ein Messinstrument, das wissenschaftlich fundierte Daten ermitteln soll, muss zuvor kalibriert werden. Erst danach kann es verlässliche Informationen ausgeben, die als vergleichbar und wiederholgenau gelten. Institutionen wie die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) oder das National Institute of Standards and Technology (NIST) legen als führende Instanzen weltweit die Grundlage für eine korrekte Kalibrierung von Messinstrumenten. InfraTec unterstützt die Arbeit von PTB und NIST und stellt ihnen Detektoren wie den LIE-651 zur Verfügung.

Diesen Einkanal-detektor kennzeichnet ein besonders großes empfindliches Element mit einem Durchmesser von 5 mm. Auf dem Element ist eine hochabsorbierende, spektral flache Schwarzschrift aufgebracht. Der pyroelektrische Detektor kann je nach integriertem Fenster bis zu einer Wellenlänge von 25 µm spektral kalibriert werden. Aufgrund des geringen Strahlungsangebots im mittleren und fernen Infrarot wurde besonderer Wert auf ein hohes Signal-Rausch-Verhältnis gelegt. Damit die Kalibrierung unter Nutzung eines Messflecks von lediglich 2 mm Durchmesser gelingt, zeichnet sich die gesamte strahlungsempfindliche Fläche durch eine hohe Homogenität der Empfindlichkeit aus. Dank solcher Eigenschaften eignet sich der LIE-651 für den Einsatz zur Lösung von Messaufgaben, die mit der Darstellung, Bewahrung und Weitergabe strahlungsphysikalischer und thermodynamischer Einheiten verbunden sind.

InfraTec entwickelt und fertigt seit mehr als 25 Jahren Sondermodelle wie den LIE-651. Sie ergänzen das Sortiment der über 50 Standarddetektoren für die Gasanalyse, Flammensensorik und Spektroskopie.

Informationen: 1.739 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über InfraTec

Die InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik wurde 1991 gegründet und hat ihren Stammsitz in Dresden. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter und verfügt über eigene Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebskapazitäten.

Spektral ein- und mehrkanalige Infrarot-Detektoren zählen neben Infrarot-Sensoren mit elektrisch durchstimmbaren Filtern auf MOEMS-Basis zu den Produkten des Geschäftsbereiches Infrarot-Sensorik. Die Detektoren kommen z. B. bei der Gasanalyse, der Feuer- und Flammensensorik sowie der Spektroskopie zum Einsatz.

Mit dem Geschäftsbereich Infrarot-Messtechnik zählt InfraTec zu den führenden Anbietern kommerzieller Wärmebildtechnologie. Neben der High-End-Kameraserie ImageIR® und der Produktfamilie VarioCAM® High Definition bietet das Unternehmen schlüsselfertige Thermografie-Automationslösungen.

Pressemitteilung

InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik

Pressekontakt

InfraTec GmbH
Infrarotsensorik und Messtechnik
Gostritzer Str. 61 – 63
01217 Dresden

Telefon +49 351 871-8610
Fax +49 351 871-8727
E-Mail presse@InfraTec.de
Internet www.InfraTec.de